

Meeting:	Machine Meeting
Date:	30.01.2024 14:00-15:30 Author: S. Reimann
Participants:	R. Aßmann, U. Weinrich, S. Reimann, J. Stadlmann, M. Steck, S. Litvinov, B. Lorentz, J. Rossbach, C. Hessler, O. Geithner, F. Herfurth, W. Barth, M. Klich, M. Schwickert, G. Schreiber, U. Clausen, R. Bär, M. Bevcic, C. Mühle, D. Severin, U. Laier, C. Kleffner, Y. Litvinov, M. Traxler
Distribution:	J. Blaurock, R. Aßmann, U. Weinrich, S. Reimann, J. Stadlmann, P. Spiller, M. Steck, S. Litvinov, B. Lorentz, R. Hess, J. Rossbach, C. Hessler, O. Geithner, F. Herfurth, M. Lestinsky, W. Barth, L. Groening, P. Schütt, M. Klich, M. Schwickert, G. Schreiber, H. Welker, U. Clausen, R. Bär, A. Krämer, M. Bevcic, D. Ondreka, H. Klingbeil, I. Petzenhauser, C. Mühle, B. Schlitt, H. Hüther, C. Scheidenberger, E. Hättner, T. Dickel, M. Miski-Oglu, L. Birli, S. Menke, O. Boine-Frankenheim, D. Severin, U. Laier, D. Lens, R. Balss, Y. Valdau, V. Kamerzhiev, C. Kleffner

Contents:

1. Comments on the Recent Minutes 2024-01-16	1
2. Topics: head of ACC business area	1
3. Topic: Status ESR-Inbetriebnahme	2
4. Topic: Status Vorbereitung Spill-Feedback	2
5. Topic: Status Vorbereitung µSpill-Kavität GS11BE6	2
6. Topic: Status und weiteres Vorgehen TE-Stripper	3
7. AOB	4
Attachment(s)	4

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
1. Comments on the Recent Minutes 2024-01-16			
I	Open action items: • none		
2. Topics: head of ACC business area			
I	<p>Post-mortem Report zur EZR-Quelle wurde erstellt und wird demnächst online gestellt. https://www.gsi.de/work/beschleunigerbetrieb/dokumente/post_mortem_reports</p> <p>Ein Post-mortem Report zum Targeteinbau TE-Stripper wird aktuell von C. Hessler angefertigt.</p> <p>Am Montag fand die ACC Vollversammlung statt. In dieser Woche werden die Vorträge zu den Maschinenstudien aus dem Engineering-Run gehalten. Einladungen wurden von B. Lorentz verteilt. Das Kick-off zum Performance Komitee findet am Donnerstag statt.</p>	R. Aßmann	

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
3. Topic: Status ESR-Inbetriebnahme			
I	<p>Die Restarbeiten der Großmontage am Kühler stehen vor dem Abschluss. Aktuell gibt es noch kleinere Probleme mit den Kühlermagneten, die bearbeitet werden.</p> <p>Die Inbetriebnahme der Ring-HF hat begonnen.</p> <p>Die ESR Decke soll am Mittwoch geschlossen werden.</p> <p>In der kommenden Woche soll dann der erste Elektronenstrahl produziert werden.</p> <p>Die LSA-Saves auf der ESR-Konsole wurden gelöscht. Dies wird zu Verzögerungen bei der ESR-Einstellung führen.</p> <p>Anmerkung: Sowohl Konsolenspeicher, als auch Webdav sind nicht als persistente Speicher vorgesehen.</p>	M. Steck	
A	Formulierung einer Handlungsanweisung für Maschinenkoordinatoren, wie Datensätze gesichert werden können.	R. Bär	09.02.2024
A	Erstellen eines Konzeptes für einen persistenten Speichers für Steuer- und Messdaten des Beschleunigers. (Bsp: „gute“ Paramodi-Saves & Messdaten der Strahldiagnose)	R. Bär	Q2/2024
4. Topic: Status Vorbereitung Spill-Feedback			
I	<p>Das Feedbacksystem ist für einen Dauertest verfügbar, allerdings nur mit niedriger Leistung. Damit ist die Strahlsteifigkeit momentan auf 8-9Tm beschränkt.</p> <p>Durch B. Zipfel wurde bereits geprüft, ob die Durchführung im KO-Exciter für eine höhere Verstärkerleistung geeignet ist. Das Resultat liegt im Machine Meeting allerdings noch nicht vor.</p> <p>Für den positiven Fall, ist ein Verstärker vorhanden, der kurzfristig verwendet werden kann.</p>	R. Singh	
A	Das Projekt zum Abschluss führen. Das Feedbacksystem soll zum 07.02. für hohe BRho betriebsbereit sein. Im nächsten Maschine-Meeting soll der Status berichtet werden.	U. Laier J. Stadlmann	02.02.2024
5. Topic: Status Vorbereitung μSpill-Kavität GS11BE6			
I	<p>U. Laier stellt seine Einschätzung zum Betrieb der Kavität in einem betriebsnahen Langzeittest vor. (Slides siehe Anhang)</p> <p>Aufgrund der Impedanz ist der Strahlstrom mit der Kavität grundsätzlich auf $<1E9$ beschränkt.</p> <p>Da die Keramik sehr empfindlich auf Temperaturgradienten reagiert, besteht das Risiko eines Bruchs. Die Auswirkungen auf die Strahlzeit wären immens. Das SIS18 müsste belüftet, gereinigt und ausgeheizt werden.</p> <p>Eine Überwachung des Gedienten gibt es nicht. Momentan ist ein Testbetrieb nur mit manueller Überwachung möglich.</p> <p>Nach der Erstinbetriebnahme sind viele Effekte noch unverstanden. Eine fundierte Risikoabschätzung ist nach aktuellem Stand schwierig. Weitere Tests sind nötig, am besten mit Strahlabnehmer.</p>	U. Laier	
A	Ein gemeinsames Maschinenexperiment mit HADES innerhalb der diesjährigen Strahlzeit soll vorbereitet werden.	U. Laier, M. Traxler, J. Stadlmann	1H/2024

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
D	Aufgrund der potenziell der drastischen Auswirkung halten Strahlzeitkoordination und Betriebsleitung das Risiko eines Dauerbetriebs nach jetzigem Stand der Information nicht für akzeptabel. Der experimentnahe Langzeittest findet damit in dieser Strahlzeit nicht statt.	R. Aßmann, S. Reimann, D. Severin	
A	Für das nächste Machine-Meeting soll ein detaillierter technischer Vortrag zu der Kavität und den Messergebnissen aus dem Engineering-Run vorbereitet werden.	U. Laier	13.02.2024
I	Der HADES-Vertreter bringt sein Bedauern über die Entscheidung zum Ausdruck und weist noch einmal auf die Bedeutung für die Eventrate am Experiment hin. Der produktive Einsatz des Spill-Feedback-Systems (TOP4) ist damit essenziell und sollte unbedingt ermöglicht werden.	M. Traxler	

6. Topic: Status und weiteres Vorgehen TE-Stripper

I	C. Hessler und C. Kleffner berichten zum aktuellen Stand. Für den Targettausch muss der Bereich belüftet werden. Laut VAC dauert das Wiederanpumpen 2 Wochen. Es besteht außerdem das Risiko einer Beschädigung der alten Bälge. Ersatz ist nicht vorhanden. Damit wäre im Schadensfall kein ESR-Betrieb mehr möglich. Zeichnungen wurden mittlerweile gefunden, digitalisiert und im Zeichnungsarchiv hinterlegt. https://sf.gsi.de/d/1db0041b739846bbb749/ Damit ist es möglich einen Arbeitsablauf auszuarbeiten	C. Hessler, C. Kleffner	
A	Niederschreiben einer Arbeitsanweisung für den Targettausch Das Berylliumtarget ist keine dünne Folie, sondern etwa 1cm dick. Die Risikoeinschätzung hat sich damit geändert. Solche Targets werden üblicherweise auch am FRS eingesetzt. Für Arbeiten am TE-Stripper wird dennoch eine GBU benötigt.	M. Bevcic, C. Hessler Y. Litvinov R. Aßmann	13.02.2024
A	Erstellen einer GBU, Definition der nötigen Sicherheitsmaßnahmen Plan B wäre die Installation eines alternativen Targets 1m entfernt. Hierfür müsste ein Antrieb beschafft und ein neues Target gefertigt werden.	C. Kleffner	13.02.2024
A	Prüfung, ob Antrieb zur Verfügung steht und zügige Rückmeldung	M. Schwickert	a.s.a.p.
A	Definition und ggf. Beschaffung eines alternativen Targets	Y. Litvinov	13.02.2024
D	Folgendes Vorgehen soll vorbereitet werden. In der Wartungspause (25.03. – 12.04.) sollen die beiden Flansche am TE-Stripper geöffnet werden. Wenn der Targettausch darüber möglich ist, soll er durchgeführt werden. Wenn nicht dann soll der alternative Stripper mit dem alternativen Target installiert werden. Wiedervorlage im kommenden Maschine-Meeting am 13.02.2024		

A: Action, D: Decision, I: Information	Who	Due Date
7. AOB		
No contribution		

Attachment(s)

[SIS18 Micro_Spill_Cavity_20240130.pdf](#)